



Botschaft zur Urnenabstimmung
vom 26. November 1995
über den

Voranschlag 1996 der Industriellen Betriebe Aarau



Industrielle Betriebe Aarau IBA

Beschluss des Einwohnerrates
vom 18. Oktober 1995



1996 werden die umfassenden Umbau- und Sanierungsarbeiten am und im Verwaltungsgebäude abgeschlossen.

Das Wesentliche in Kürze

Investitionen

Dank Sparmassnahmen und Investitionsbeschränkungen werden 1996 die selbst erarbeiteten Mittel die Investitionen übersteigen. Dadurch können Schulden vorübergehend abgebaut werden. Die frei gewordenen Mittel dienen zur Sicherstellung des hohen Finanzbedarfs für anstehende Erneuerungen, bzw. Umbauten der Unterwerke in Aarau und Oberentfelden sowie der Erneuerung des Kraftwerkes.

Elektrizitätswerk

Die 1995 vollzogene und für 1996 angekündigte Verteuerung der zugekauften elektrischen Energie wird eine Überwälzung und damit eine Erhöhung der Stromtarife nötig machen.

Gas- und Wasserwerk

Beim Gas- und Wasserwerk sind für 1996 keine Tarifierhöhungen geplant. Das Gas-

werk sieht vor, den Gasabsatz durch eine Verdichtung im bestehenden Netz weiter zu steigern.

Erwerbszweige

Die Erwerbszweige, und dabei speziell die Elektroinstallations-Abteilung, spüren die schwache Baukonjunktur mit dem damit verbundenen, sehr harten Wettbewerb. Angesichts der geringen Auftragsvolumina sind Kapazitätsanpassungen im Bereich der Elektroinstallatio-

nen unumgänglich. Weitere Massnahmen zur Sicherung der Ertragskraft werden folgen müssen.

Der Stadtrat beantragt Ihnen, sehr geehrte Stimmbürgerinnen und Stimmbürger, dem Voranschlag 1996 der IBA mit einem konsolidierten Umsatz von 101.7 Millionen Franken und Investitionen von 14.1 Millionen Franken zuzustimmen.

Erstmals präsentieren wir Ihnen den Voranschlag der IBA in Form einer Abstimmungszeitung. Sind Sie interessiert an zusätzlichen Informationen? Möchten Sie Einzelheiten des Voranschlages 1996 kennen? Den detaillierten Voranschlag können Sie bei den IBA telefonisch anfordern (062 835 01 02) oder persönlich im Verwaltungsgebäude an der Oberen Vorstadt 37 beziehen.

1. Gesamtübersicht

Konsolidierte Investitionen IBA

Die selbst erarbeiteten Mittel übersteigen die Investitionen

in der Höhe von 14.1 Millionen Franken um 4.2 Millionen Franken. Damit können – zumindest vorübergehend – Schulden abgebaut werden.

	Voranschlag 1996	Voranschlag 1995	Rechnung 1994
Kanalgebiet	825 000	1 222 000	100 970.75
Produktions- und Beschaffungsanlagen	1 483 000	1 661 000	469 091.30
Speicheranlagen	638 000	0	0.00
Fernwirkanlagen	243 000	151 000	183 028.00
Transportanlagen	2 118 000	2 299 000	1 985 772.35
Verteilanlagen	5 434 000	6 068 000	3 893 845.45
Tarifapparate	850 000	738 000	771 663.40
Liegenschaften	435 000	9 180 000	3 715 329.90
Grundstücke	25 000	0	23 609.25
Werkzeuge, Instrumente, Fahrzeuge	842 000	865 000	554 994.11
Informatik, Büroeinrichtungen Projekte	1 098 000 150 000	1 017 000 470 000	2 074 758.05 446 860.00
	14 141 000	23 671 000	14 219 922.60

Konsolidierte Erfolgsrechnung IBA

	Voranschlag 1996	Voranschlag 1995	Rechnung 1994
Strom-, Gas- und Wasserertrag	76 335 000	74 805 000	71 455 665.00
Ertrag Erwerbszweige	18 643 600	19 701 400	20 195 426.71
Ertrag Netzbetriebe, Installationen und Anschlüsse	1 620 000	1 699 000	2 593 445.82
Erlösminderungen	- 220 000	0	0
Aktivierung eigene Leistungen	2 892 100	2 999 600	9 580 465.05
Finanzertrag	2 165 000	1 460 000	2 345 062.10
Übriger betriebl. Ertrag	227 200	291 400	599 531.45
Betriebsfremder Ertrag	0	0	198 911.80
Saldo vortrag von alter Rechnung	0	0	221 819.56
	101 662 900	100 956 400	107 190 327.49

	Voranschlag 1996	Voranschlag 1995	Rechnung 1994
Strom-, Gas- und Wasserbezug	37 787 000	36 840 000	34 306 706.20
Personalaufwand	23 050 300	23 371 800	23 150 090.90
Material- und Sachaufwand	11 102 300	11 551 200	17 954 719.89
Verwaltungs- und Betriebsaufwand	3 551 100	3 439 500	2 874 195.82
Finanzaufwand	3 406 600	3 940 000	3 477 899.75
Abschreibungen	10 669 200	10 923 200	13 055 379.38
Abgaben, Steuern und Gebühren	4 384 800	4 779 600	4 571 335.55
Einlagen Reserven und Rücklagen	7 711 600	6 111 100	7 800 000.00
	101 662 900	100 956 400	107 190 327.49

2. Elektrizitätswerk

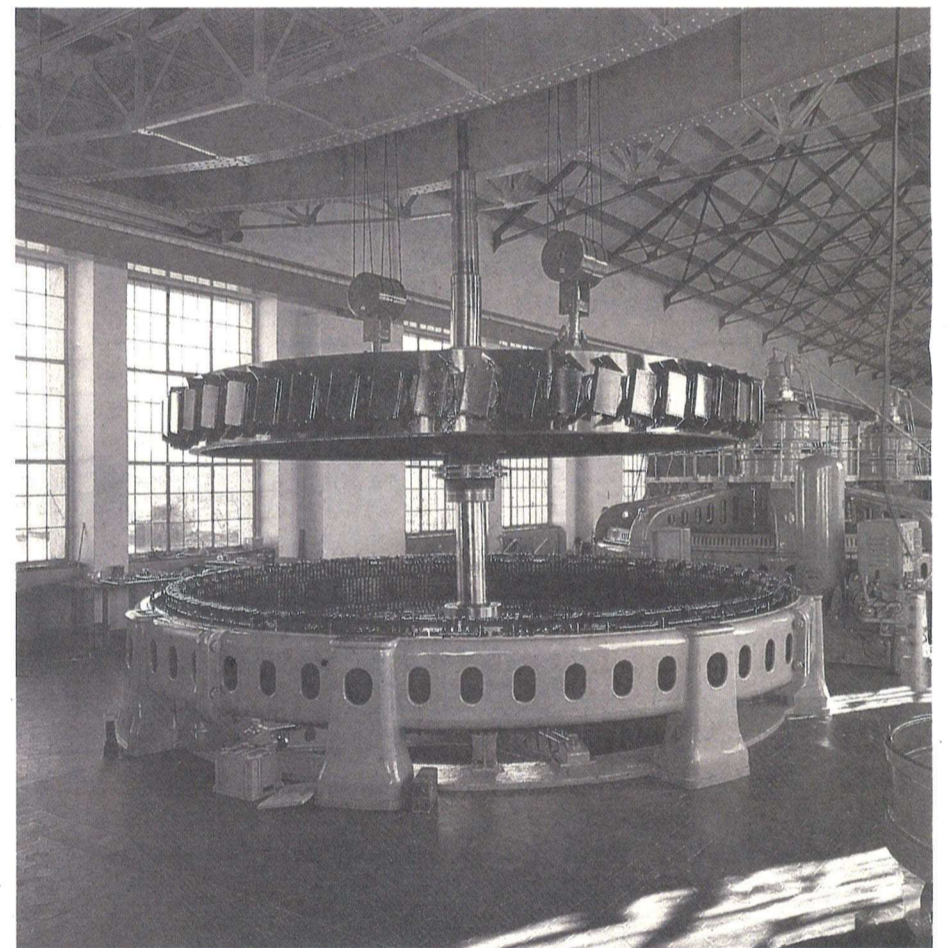
Investitionen

Neben den jährlich wiederkehrenden Aufwendungen für den weiteren Ausbau und die Erneuerung der bestehenden Versorgungsanlagen sind die Investitionen in der Höhe von 10.4 Millionen Franken im speziellen auf

folgende Vorhaben zurückzuführen:

- Verteil- und Transportanlagen
- Turbinenrevision im Kraftwerk
- Informatik-Verbesserung, Technische Anlagendatei
- Erneuerung Erzbachbrücke

	Voranschlag 1996	Voranschlag 1995	Rechnung 1994
Kanalgebiet	825 000	1 222 000	100 970.75
Produktions- und Beschaffungsanlagen	1 370 000	1 661 000	469 091.30
Transportanlagen	1 714 000	1 491 000	1 772 791.60
Verteilanlagen	3 951 000	3 776 000	2 860 305.00
Tarifapparate	700 000	600 000	618 252.65
Werkzeuge, Instrumente, Fahrzeuge	620 000	540 000	40 400.00
Informatik, Büroeinrichtungen Projekte	1 053 000 150 000	987 000 250 000	2 065 513.05 250 098.10
	10 383 000	10 527 000	8 177 422.45



Auch für 1996 ist die Revision einer weiteren Turbine im Kraftwerk Aarau vorgesehen.

Erfolgsrechnung

Der budgetierte Stromertrag basiert auf einer angenommenen Energieabgabe von 404 Millionen Kilowattstunden (kWh). Im Vergleich zu 1994 entspricht dies einer Zunahme von 1.5%.

Zum Ausgleich der Strompreiserhöhungen von 1995 und 1996 der Oberlieferanten ist per 1. Oktober 1996 eine entsprechende Anpassung der Tarife um ca. 4% vorgesehen.

Es wird ein Fremdenergiezukauf von 311.6 Millionen kWh angenommen, was im Vergleich zur Jahresrechnung 1994 einer mengenmässigen Zunahme von 5.6% entspricht. Diese starke Zunahme ist auf die überdurchschnittliche Eigenproduktion von 1994 zurückzuführen. Zudem wurde für 1996 infolge der Maschinenrevision eine leicht unterdurchschnittliche Produktion angenommen.

	Voranschlag 1996	Voranschlag 1995	Rechnung 1994
Stromertrag	60 610 000	59 000 000	56 689 492.65
Ertrag Netzbetriebe	850 000	883 000	1 697 578.67
Erlösminderungen	- 115 000	0	0.00
Aktivierung eigene Leistungen	2 413 300	2 615 000	7 513 951.50
Finanzertrag	4 132 800	1 320 000	1 822 527.65
Übriger betriebl. Ertrag	216 200	280 900	589 052.45
Interne Erträge	3 783 900	3 735 400	2 079 500.00
Betriebsfremder Ertrag	0	0	61 433.90
Saldovortrag von alter Rechnung	0	0	198 935.09
	71 891 200	67 834 300	70 652 471.91

	Voranschlag 1996	Voranschlag 1995	Rechnung 1994
Strombezug von Dritten	30 272 000	29 275 000	27 444 672.75
Personalaufwand	12 430 800	12 302 200	11 849 396.25
Interne Leistungen	184 700	156 900	0.00
Material- und Sachaufwand	3 795 700	3 735 700	8 085 846.25
Verwaltungs- und Betriebsaufwand	2 865 600	2 677 900	2 262 671.92
Finanzaufwand	4 174 200	2 652 000	2 159 558.75
Abschreibungen	7 701 900	8 340 300	9 299 927.14
Abgaben, Steuern und Gebühren	4 207 300	4 602 100	4 422 398.85
Einlagen Reserven und Rücklagen	6 259 000	4 092 200	5 128 000.00
	71 891 200	67 834 300	70 652 471.91

3. Gaswerk

Investitionen

Die Verdichtung im bestehenden Versorgungsnetz sowie die Erschließung neuer Gasabsatzgebiete bilden die Voraussetzung des Ergebnisses des Gaswerkes. 1996 liegen die Schwerpunkte der Investitionen in der Höhe von 2.4 Millionen Franken in der Verdichtung der bestehenden Gasgebiete, wo-

durch das umweltfreundliche Erdgas weiteren Benutzern zur Verfügung stehen wird.

Nebst den Leitungsbauprojekten schlagen sich investitionsseitig vor allem die Kompressoranlage zur Steigerung der Bewirtschaftungsmöglichkeiten der Röhrenspeicheranlage sowie die Sanierungen von zwei Gasdruckreglerstationen nieder.

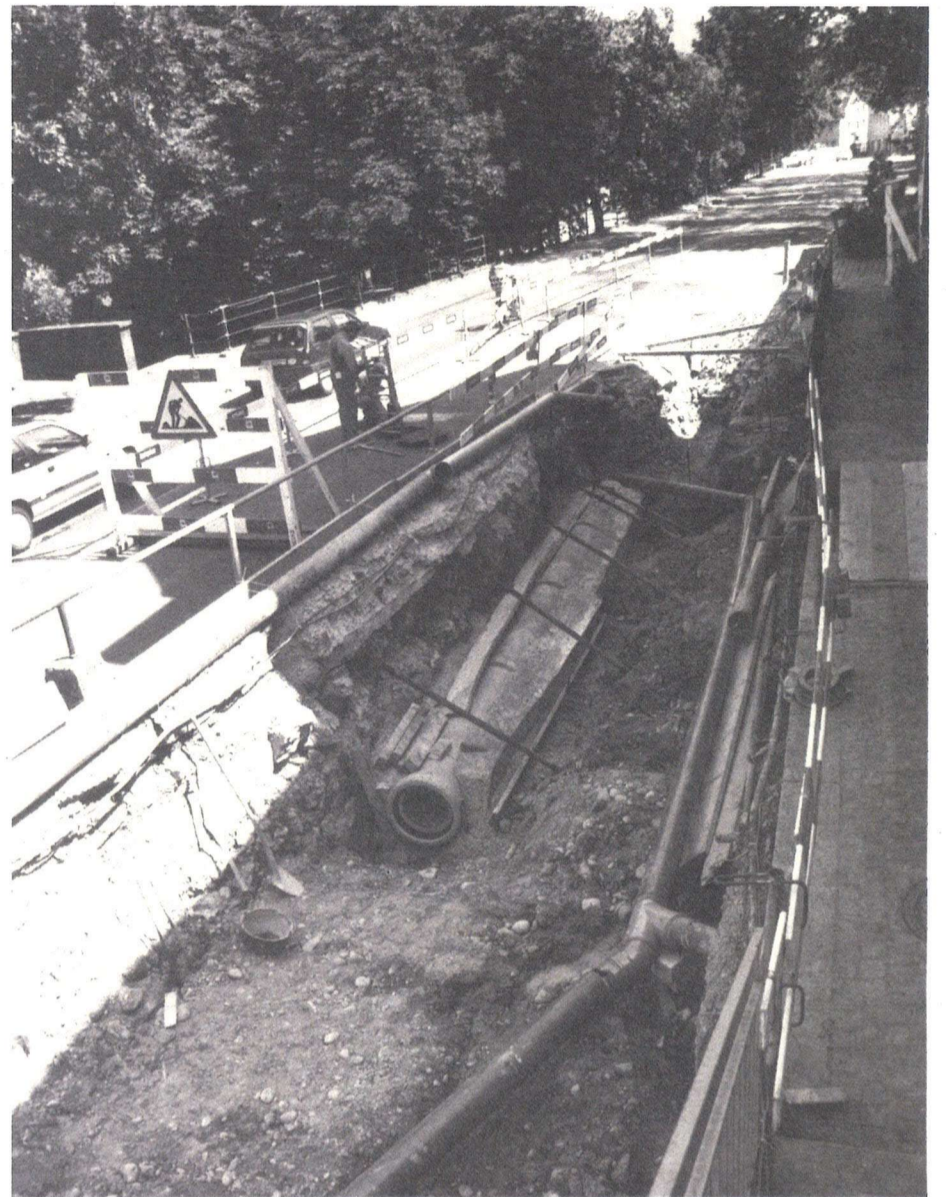
	Voranschlag 1996	Voranschlag 1995	Rechnung 1994
Produktions- und Beschaffungsanlagen	35 000	0	0.00
Speicheranlagen	590 000	0	0.00
Fernwirkanlagen	133 000	100 000	168 028.00
Transportanlagen	404 000	808 000	212 980.75
Verteilanlagen	1 123 000	1 690 000	891 033.50
Tarifapparate	55 000	60 000	84 912.35
Werkzeuge, Instrumente, Fahrzeuge	12 000	72 000	49 000.00
	2 352 000	2 730 000	1 405 954.60

Erfolgsrechnung

Es wird ein Gasabsatz von 347 Millionen kWh erwartet, was einer Zunahme im Vergleich zu 1994 um 10.5% und gegenüber dem Voranschlag 1995 um 0.6% entspricht. Die Höhe des Erlöses aus der Gasabgabe ist abhängig von der Entwicklung des Gaspreises auf dem internationalen

Markt. Nachhaltige Beeinflussungen des Ertrags aus dem Gasabsatz sind zudem durch Witterungseinflüsse möglich.

Die Gasbeschaffungsaufwendungen basieren auf den erwarteten Absatzmöglichkeiten und den heutigen Einkaufspreisen.



Die Verdichtung des bestehenden Leitungsnetzes steht bei den Tätigkeiten des Gaswerkes im Vordergrund.

	Voranschlag 1996	Voranschlag 1995	Rechnung 1994
Gasertrag	12 425 000	12 200 000	11 939 944.50
Ertrag Anschlüsse und Installationen	380 000	400 000	463 437.00
Erlösminderungen	- 8 000	0	0.00
Aktivierung eigene Leistungen	266 400	229 400	1 598 708.60
Finanzertrag	126 000	140 000	162 620.90
Interne Erträge	806 900	794 400	0.00
Betriebsfremder Ertrag	0	0	9 667.00
Saldovortrag von alter Rechnung	0	0	15 628.03
	13 996 300	13 763 800	14 190 006.03

	Voranschlag 1996	Voranschlag 1995	Rechnung 1994
Gasbezug von Dritten	7 500 000	7 550 000	6 842 649.70
Personalaufwand	1 504 500	1 480 200	897 324.90
Interne Leistungen	36 300	34 400	0.00
Material- und Sachaufwand	864 500	961 500	2 239 119.15
Anteil Verwaltung EW und Betriebsaufwand	1 217 500	1 184 800	392 439.70
Finanzaufwand	921 300	955 000	871 616.70
Abschreibungen	1 202 200	1 077 000	1 935 869.08
Abgaben, Steuern und Gebühren	8 200	6 900	10 986.80
Reserveneinlagen	741 800	514 000	1 000 000.00
	13 996 300	13 763 800	14 190 006.03

4. Wasserwerk

Investitionen

Investitionen für ausserordentliche Vorhaben sind nicht vorgesehen. Sanierungen und

Erschliessungen von Baugebieten erfordern jedoch den Ersatz bzw. den Bau neuer Leitungen in der Höhe von 0.8 Millionen Franken.

	Voranschlag 1996	Voranschlag 1995	Rechnung 1994
Produktions- und Beschaffungsanlagen	78 000	0	0.00
Speicheranlagen	48 000	0	0.00
Fernwirkanlagen	110 000	51 000	15 000.00
Verteilanlagen	360 000	602 000	142 506.95
Tarifapparate	95 000	78 000	68 498.40
Grundstücke	25 000	0	0.00
Werkzeuge, Instrumente, Fahrzeuge	44 000	0	28 789.00
	760 000	731 000	254 794.35

Erfolgsrechnung

Der Ertrag aus der Wasserabgabe basiert auf der Detailversorgung der Gemeinden Aarau und Rohr sowie auf den Wasserlieferungen an die Gemeinden Küttigen, Unterentfelden, Eppenber-

g- Wöschnau und Erlinsbach, welche die Verteilung selber vornehmen.

Es wird ein Wasserabsatz von 3.527 Millionen m³ erwartet, was ungefähr dem Absatz von 1994 entspricht.

	Voranschlag 1996	Voranschlag 1995	Rechnung 1994
Wasserertrag	3 300 000	3 605 000	2 826 227.85
Ertrag Anschlüsse und Installationen	390 000	416 000	432 430.15
Erlösminderungen	- 4 000	0	0.00
Aktivierung eigene Leistungen	209 000	155 200	467 804.95
Finanzertrag	0	0	14 488.55
Übriger betr. Ertrag	10 000	10 500	10 479.00
Betriebsfremder Ertrag	0	0	9 666.00
Saldo vortrag von alter Rechnung	0	0	7 256.44
	3 905 000	4 186 700	3 768 352.94

	Voranschlag 1996	Voranschlag 1995	Rechnung 1994
Wasserbezug von Dritten	15 000	15 000	19 383.75
Personalaufwand	180 300	172 200	724 533.75
Interne Leistungen	843 300	815 900	0.00
Material- und Sachaufwand	636 200	825 500	1 036 363.20
Anteil Verwaltung EW und Betriebsaufwand	810 000	773 300	451 075.20
Finanzaufwand	391 400	439 000	360 833.30
Abschreibungen	691 300	633 000	969 587.84
Abgaben, Steuern und Gebühren	116 500	106 000	106 575.90
Reserveneinlagen	221 000	406 800	100 000.00
	3 905 000	4 186 700	3 768 352.94

5. Erwerbszweige

Investitionen

Investitionen für ausserordentliche Vorhaben sind nicht geplant. Den grössten Investitionsanteil trägt in den

Erwerbszweigen der Bereich Liegenschaften mit dem Umbau- und Sanierungsabschluss des Verwaltungsgebäudes.

	Voranschlag 1996	Voranschlag 1995	Rechnung 1994
Liegenschaften	435 000	9 180 000	3 715 329.90
Grundstücke	0	0	23 609.25
Werkzeuge, Instrumente und Fahrzeuge	166 000	253 000	436 805.15
Informatik, Büroeinrichtungen Projekte	45 000	30 000	9 245.00
	0	220 000	196 761.90
	646 000	9 683 000	4 381 751.20

Erfolgsrechnung

Elektroinstallationen

Die Beschaffung von Installationsaufträgen gestaltet sich nach wie vor als äusserst schwierig. Der Preisdruck ist erheblich. Aufgrund des rückläufigen Marktes muss mit weniger Aufträgen gerechnet und die Kapazität angepasst werden, was vor allem durch die Reduktion von Temporärarbeitskräften geschieht.

Servicebetriebe

Die Erträge der Servicebetriebe können insgesamt gehalten werden. Dank der Rationalisierungen aufgrund des Neubaus können die Personalkosten leicht unter dem Niveau des Voranschlages 1995 gehalten werden.

Liegenschaften

Erstmals ist eine ganze Jahresmiete der Oberen Mühle enthalten. Die Mietwerte basieren auf einer extern durchgeführten Mietwertschätzung.

	Voranschlag 1996	Voranschlag 1995	Rechnung 1994
Ertrag Elektroinstallationen	12 192 000	13 751 700	14 464 878.76
Ertrag Servicebetriebe	5 265 000	5 222 400	4 817 846.55
Ertrag Liegenschaften	2 176 100	1 763 300	1 604 276.40
Erlösminderungen	- 93 000	0	0.00
Aktivierung eigene Leistungen	3 400	0	0.00
Finanzaufwand	1 017 500	950 000	930 000.00
Interne Erträge	192 600	0	0.00
Übriger betriebl. Ertrag	1 000	0	0.00
Betriebsfremder Ertrag	0	0	118 144.90
	20 754 600	21 687 400	21 935 146.61

	Voranschlag 1996	Voranschlag 1995	Rechnung 1994
Personalaufwand	8 934 700	9 417 200	9 678 836.00
Interne Leistungen	47 100	198 700	0.00
Material- und Sachaufwand	5 806 000	6 028 500	6 593 391.29
Anteil Verwaltung EW und Betriebsaufwand	3 319 400	3 163 500	2 539 084.00
Finanzaufwand	1 031 000	844 000	670 466.00
Abschreibungen	1 073 800	872 900	849 995.32
Abgaben, Steuern und Gebühren	52 800	64 600	31 374.00
Reserveneinlagen	489 800	1 098 000	1 572 000.00
	20 754 600	21 687 400	21 935 146.61

Empfehlung an die Stimmbürgerinnen und Stimmbürger

Der Einwohnerrat hat in seiner Sitzung vom 18. Oktober 1995 den Voranschlag 1996 der Industriellen Betriebe Aarau genehmigt. Dieser Beschluss unterliegt gemäss § 4 lit. c der Gemeindeordnung dem obligatorischen Referendum.

Der Stadtrat beantragt den Stimmbürgerinnen und Stimmbürgern, den vorliegenden Voranschlag 1996 der IBA gutzuheissen.

Im Namen des Stadtrates

Der Stadtammann:
Dr. M. Guignard

Der Stadtschreiber:
Dr. M. Gossweiler